

berufsbegleitend

WEITERBILDUNG

Berufsbezogener Sprachkurs mit Zielsprachniveau B2



Deutsch weiter lernen – mit dem Basismodul 1

Sie haben bereits einen Integrationskurs erfolgreich absolviert und suchen nun nach einer Möglichkeit, Ihre Sprachkenntnisse weiter zu verbessern? Die Berufssprachkurse sind ein Sprachlernangebot für Menschen mit Migrationshintergrund, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchten.

Zielsetzung der Berufssprachkurse

Nach einem Berufssprachkurs haben Sie Ihr bereits gutes oder sehr gutes Deutsch noch weiter verbessert. Ihr Wortschatz rund um das Thema „Arbeit“ ist größer, und Sie können sicherer in der Arbeitswelt kommunizieren. Sie sind vertraut mit allen wichtigen Begriffen rund um den Beruf, in dem Sie arbeiten möchten. Darüber hinaus haben Sie Ihr Grundwissen im Bereich Arbeit und Beruf erweitert und die Besonderheiten der Arbeitswelt in Deutschland kennengelernt. Somit sind Sie gut auf das Berufsleben vorbereitet, können leichter eine neue Arbeit finden oder Ihren bisherigen Beruf besser ausüben.

Inhalt

Grundelemente der Berufssprachkurse sind die Basismodule, mit denen Sie das nächsthöhere Sprachniveau erreichen. Das Basismodul 1 ist inhaltlich alltagspragmatisch aufgebaut und enthält berufsbezogene Unterrichtseinheiten. Ihre Lehrkraft hält Ihre Lernfortschritte regelmäßig schriftlich fest und wertet diese am Ende des Moduls gemeinsam mit Ihnen aus.

Die Basismodule vermitteln Deutschkenntnisse, die Sie generell in der Berufswelt benötigen. Sie lernen das Vokabular, die Redewendungen und die Grammatik, die Sie brauchen, um sich mit Kollegen, Kunden sowie Vorgesetzten zu verständigen. Darüber hinaus helfen Ihnen die Basismodule, berufliche E-Mails und Briefe zu verfassen oder schriftliche Texte wie Bedienungsanleitungen zu verstehen. Viele dieser Kenntnisse werden für Sie auch im Privatleben nützlich sein. Die Basismodule erweitern zudem Ihr Wissen – zum Beispiel über Vorstellungsgespräche oder Arbeitsverträge – und bereiten Sie so optimal auf den Berufseinstieg vor.

Dauer

Ein Modul mit 300 Unterrichtseinheiten dauert in Vollzeit in der Regel ca. drei Monate, in Teilzeit ca. sechs Monate.

Termin

Der Unterricht

Alle Kurse finden in unseren modern ausgestatteten Unterrichtsräumen statt und werden von erfahrenen Lehrkräften durchgeführt, die zuvor eine entsprechende Zulassung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erhalten haben.

Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet an 2 Abenden pro Woche und am Samstag statt. Zum Teil wird auch während der Schulferien unterrichtet.

Finanziell gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Berufsbezogener Sprachkurs mit Zielsprachniveau B2

Teilnehmerzahl

Unterrichtet wird in Gruppengrößen von mindestens 15 Teilnehmenden. In ländlichen Regionen sind auch kleinere Gruppen denkbar.

Teilnahmeberechtigte

Teilnehmen können Menschen mit Migrationshintergrund. Dazu gehören Zugewanderte (einschließlich Asylbewerber aus Ländern mit hoher Schutzquote), EU-Bürger sowie Deutsche mit Migrationshintergrund), die

- ein bestimmtes Sprachniveau zur Berufsankennung oder für den Zugang zum Beruf benötigen,
- in der Ausbildung sind oder eine Ausbildungsstelle suchen,
- arbeitsuchend gemeldet sind und/oder Arbeitslosengeld bekommen,
- eine Arbeit haben, gleichzeitig arbeitsuchend gemeldet sind und deren Deutschkenntnisse nicht für den Arbeitsalltag ausreichen,
- den Integrationskurs abgeschlossen haben oder mindestens das Sprachniveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) erreicht haben.

Abschluss/Prüfung

Jedes Modul schließt in der Regel mit einer Prüfung ab. Bei bestandener Prüfung erhalten Sie das telc-Sprachzertifikat B2, das Ihnen das Erreichen eines neuen Sprachniveaus bestätigt. Dieses Zertifikat benötigen Sie, um in bestimmten Berufen arbeiten zu können. Es ist der Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse, der Ihnen bei der Arbeitssuche oder auf Ihrem weiteren beruflichen Weg hilft. Außerdem bestätigen wir Ihnen die Teilnahme am Kurs mit einer Bescheinigung.

Kosten

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Nur wer bereits arbeitet und keine zusätzlichen Leistungen der Bundesagentur für Arbeit erhält, muss einen Beitrag leisten. Dieser Kostenbeitrag, der auch von Ihrem Arbeitgeber bezahlt werden kann, entspricht 50 Prozent des Kostensatzes, den die Euro-Schulen pro Teilnehmer und Unterrichtseinheit erhalten. Fahrtkosten werden

erstattet, wenn Sie mehr als drei Kilometer (kürzester Fußweg) vom Kursort entfernt wohnen und Empfänger von Leistungen nach SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungen oder Berufsausbildungsbeihilfe nach § 56 SGB II sind.

Kinderbetreuung

Wir beraten Sie gern zu den Betreuungsmöglichkeiten für Ihre Kinder vor Ort.

Anmeldung

Bitte sprechen Sie Ihren Vermittler in der Arbeitsagentur, dem Jobcenter oder der Optionskommune an. Dieser berechtigt Sie dann zur Teilnahme an dem für Sie passenden Modul. Die Jobcenter können auch zur Teilnahme verpflichtet sein. Verpflichtete Personen haben dann Vorrang bei der Belegung der Kursplätze.

Hinweis zur Gender-Formulierung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur die männliche Form. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte Formulierung stets beide Geschlechter.



Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne!

Vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch oder kommen Sie einfach vorbei: Montag bis Freitag von 10:00 bis 15:00 Uhr

Euro-Schulen Aschaffenburg GmbH

Euro-Schulen Aschaffenburg
c/o Würzburger Dolmetscherschule
Paradeplatz 4 · 97070 Würzburg
Ihre Ansprechpartnerin: Maria Hartsch
Telefon 0931 30418390
aschaffenburg@eso.de

**Kursort:
Würzburger
Dolmetscherschule**